

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburg sucht für die Erweiterung seines landesbehördlichen betriebsärztlichen Dienstes des Kompetenzzentrums für Sicherheit und Gesundheit (KSG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Standorte Oranienburg und Cottbus**

**eine Fachärztin/einen Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin
oder
eine Fachärztin/einen Facharzt (m/w/d)
mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin
oder
eine Fachärztin/einen Facharzt (m/w/d)
für Allgemeinmedizin/Innere Medizin mit Interesse an der
Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin**

Das KSG nimmt die gesetzlichen Aufgaben für die Dienststellen und Einrichtungen des Landes Brandenburg wahr und stellt die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Landesbediensteten sicher. Wir suchen Sie für eine unbefristete Stelle (auch Teilzeitstelle). Die Weiterbildungsbefugnis für 36 Monate liegt vor.

Kennziffer: 40/2020-BA

Zu Ihren Aufgaben gehören die:

- Arbeitsmedizinische Betreuung gemäß § 3 ASiG und DGUV V2
- Durchführung von arbeitsmedizinischen Vorsorgen und reisemedizinischen Beratungen inklusive Durchführung von Impfungen
- Betriebsärztliche Sprechstunde mit sozialmedizinischen, ergonomischen und arbeitsplatzbezogenen Fragestellungen
- Mitwirkung beim Aufbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements; Unterstützung von Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Mitarbeitenden in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Prävention

Ihr Profil:

Sie sind Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder verfügen über die Zusatzqualifikation Betriebsmedizin bzw. befinden sich in der fortgeschrittenen Weiterbildung zum/zur Arbeitsmediziner/-in/Betriebsmediziner/-in (m/w/d). Alternativ sind Sie in einer Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt (m/w/d) und möchten einen Teil Ihrer Ausbildung im Bereich Arbeits- und Betriebsmedizin absolvieren.

Sie sind verantwortungsbewusst, kreativ, teamfähig und uneingeschränkt außendiensttauglich. Sie besitzen Organisationsgeschick und die Fahrerlaubnis der Klasse B (auch zur Nutzung von Dienstfahrzeugen). Zudem pflegen Sie einen kollegialen und fachlichen Austausch und sind in der Lage, Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich klar und präzise darzustellen. Ihre Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität runden Ihr Profil ab.

Wir bieten:

- ein kollegiales Miteinander in einem kompetenten und innovativen Arbeitsumfeld
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit breitem arbeitsmedizinischen Spektrum
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit der flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung (Gleit- und Teilzeitregelungen)
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag

Sie erhalten eine der Bedeutung der Arbeitsaufgabe und der Verantwortung angemessene Vergütung.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie der Einverständniserklärung zur Personalakteneinsichtnahme senden Sie bitte **bis zum 15.02.2021** unter Angabe der **40/2020-BA** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leitende Betriebsärztin Frau Dr. E. Erler, Tel.: 0331 8683-660.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.